



### **Geschäftsstelle RLF+**

Dorothee Dyck-Baumann  
p. A. Im Bergli 13 – 4418 Reigoldswil  
T 079 730 19 44  
[www.rlf.ch](http://www.rlf.ch) / [info@rlf.ch](mailto:info@rlf.ch)

---

## **Verein Region Liestal – Frenkentaler plus berichtet...**

### **Vorstand**

An der ersten Sitzung im Januar wurde Fritz Sutter, GP Reigoldswil, als Vertreter von RLF+ in den Vorstand des Vereins Naturpark BL delegiert, um in diesem Projekt die Interessen der Region zu vertreten. Die März-Sitzung diente zur Neuorientierung, der Schwerpunkt soll auch zukünftig v.a. in der Vernetzung und im Austausch zwischen den Vereinsmitgliedern liegen. Die Zusammenarbeit soll nicht nur im Vorstandsgremium geschehen, sondern vermehrt auch unter den Ressortverantwortlichen. Politische Statements im Rahmen von Vernehmlassungen sind für unsere Gemeinden wichtig und sollen auch in Zukunft je nach Themen als RLF+ abgegeben werden. Das Treffen im April diente v.a. der Vorbereitung der Generalversammlung.

Am 08.06.2023 lud der Verein zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Vorangehend führten uns Mitarbeitende der Firma Oris und Bächler Feintech, beide in Hölstein, durch ihre Betriebe. Hier wird eindruckliche Arbeit geleistet, auf die man stolz sein kann! Im geschäftlichen Teil genehmigte die Versammlung Jahresrechnung, Budget und Jahresbericht, legte die Mitgliederbeiträge fest, segnete Statutenänderungen ab, wählte Markus Miescher, GP Arisdorf, zum neuen Vizepräsidenten und verabschiedete Vizepräsidentin Cornelia Rudin, GP Ziefen und Dorothee Dyck-Baumann, die das Mandat der Geschäftsführung per Ende Juli 2023 abgibt.

### **Ein kurzes Update aus den Arbeitsgruppen...**

#### **Arbeitsgruppe Bildung**

Die AG befasste sich an ihren Sitzungen mit dem Thema Kostenabgeltung bei Schüleraustausch unter den Vereinsmitgliedern. Aufgrund einer Änderung in der Verordnung der Sonderpädagogik, die neu eine Poollösung pro Klassenverband vorsieht, können die Kosten nicht mehr direkt pro Kind eruiert werden. Nun muss ein neuer Abrechnungsschlüssel gefunden werden, der einfach zu handhaben ist. Nach intensiven Diskussionen – auch unter Einbezug der Schulleitungen – zeichnet sich eine gute Lösung ab. Wenn der konkrete Vorschlag vorliegt, muss er von allen RLF+ Gemeinden gutgeheissen werden.

#### **Arbeitsgruppe Energieregion**

Im Mai erhielt die AG Besuch von einer Mitarbeiterin des Ökozentrums Langenbruck, die das Projekt Co2mmunity vorstellte. Es handelt sich dabei um ein Angebot für die Gemeinden. Es soll zur Sensibilisierung dienen, im Hinblick auf das Netto-Null Ziel von CO2 und der auf dem Pariser Klimaabkommen 2015 basierenden Schweizer Energiestrategie 2050. Mithilfe von interaktiven, spielerischen Experimenten wird sensibilisiert, informiert und Massnahmen und deren Umsetzungen konkretisiert. Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, muss das Thema mit Follow up-Massnahmen (z.B. weitere Anlässe, Berichte, Begehungen von umgesetzten Massnahmen etc.) aktuell gehalten werden.

#### **Regionale Zusammenarbeit**

### **RLF+ Region der Gemeinden**

Arisdorf, Bubendorf, Hölstein, Liestal, Lupsingen, Niederdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen  
In Zusammenarbeit mit Lampenberg

Die Vorstandsmitglieder beschlossen, am Prozedere für den **Anschluss weiterer Gemeinden an RLF+** gemäss den aktuellen Statuten festzuhalten. D.h. neue Mitgliedsgemeinden bezahlen weiterhin einen Einkaufsbeitrag.

Im März setzten sich **die Vorstände und Geschäftsführenden der fünf Gemeinde Regionen** zu einem spannenden Austausch zusammen. Inhaltlich stellte die Region Birsstadt ihr Mobilitätskonzept vor, die Organisationsstruktur Zweckverband/Verein der Regionen war Thema, Fragen zur Rolle der Regionen und zur kantonalen Planungskonferenz wurden erörtert. Auch der Einladungsverteiler für Vernehmlassungen stand einmal mehr auf dem Programm. Im Mai waren die Geschäftsführenden in der Region Oberes Baselbiet eingeladen. Dass die Regionen endlich auch auf dem kantonalen Verteiler für Vernehmlassungen stehen, konnte als Erfolg gefeiert werden. Das gegenseitige Berichten ermutigt, weiter auf dem Weg der regionalen Zusammenarbeit vorwärts zu gehen.

Die **Vereinbarung über die Mütter- und Väterberatung** der Gemeinden Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten und Ziefen ist mit vier Gemeinden erweitert worden. Neu dabei sind die Gemeinden Hölstein, Oberdorf, Liedertswil und Lampenberg.

### **In eigener Sache**

Dreieinhalb Jahre führte ich die Geschäfte des Vereins RLF+, per Ende Juli 2023 ziehe ich weiter, da ich bereits eine neue berufliche Herausforderung angenommen habe.

Ich blicke grundsätzlich positiv auf mein Engagement in der Region zurück. Ich erlebte viele gute Austauschrunden, erweiterte mein Verständnis für die regionale Vernetzung, profitierte sehr vom Austausch mit den Geschäftsführenden der anderen Regionen, setzte mich für konkrete Projekte ein und erledigte viel administrative Arbeit. Die Aufgabe war abwechslungsreich und spannend, manchmal erforderte sie aber auch Geduld und Nachsicht. Die politischen Mühlen mahlen auch regional nicht immer im erhofften Tempo.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglieder, bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen und auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen der anderen Gemeinderegionen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche euch viele zündende Ideen und Offenheit für die zukünftige Entwicklung der Region.

Dorothee Dyck-Baumann, Geschäftsführerin RLF+